

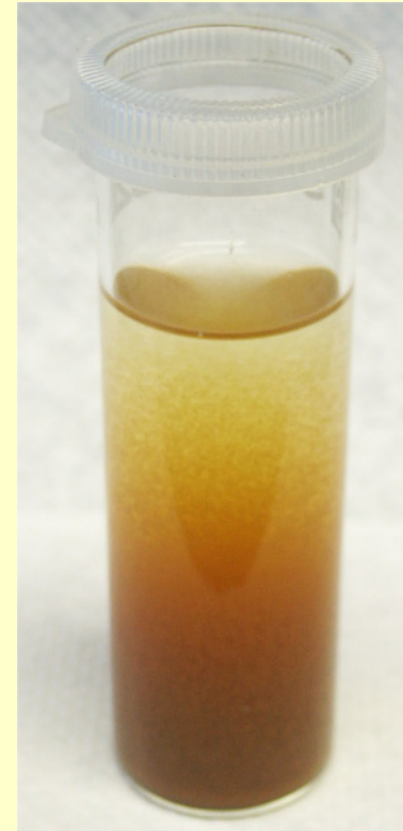
Verändertes Trinkwasser nach dem Eintauchen der Teststäbe.



Trinkwasser



nach kurzer Standzeit



nach langer Standzeit

Gutes Wasser schlecht gemacht

*Haustürgeschäfte
schüren Ängste*

REGION WÜRZBURG (JUS) Besorgte Anrufe beim Gesundheitsamt belegen, dass Händler derzeit Privathaushalte aufsuchen, um Osmose-Wasseraufbereitungsgeräte zu verkaufen.

Mit der Behauptung, im Trinkwasser seien Schwermetalle, Umweltgifte und Hormone enthalten, schüren die Verkäufer nach Angaben von Amtsarzt Dr. Konrad Kläß Ängste, um ihre Anlagen an den Verbraucher zu bringen.

**Auszug aus der
Main Post vom 19. März 2007**